



www.naturfreunde-bremerhaven.de
info@naturfreunde-bremerhaven.de

NaturFreunde

Deutschlands



Ortsgruppe Bremerhaven e. V.

MITTEILUNGSBLATT / PROGRAMM

Ausgabe 1/ 2015



Wollingst - Heinrich Frey Haus

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur



Kontaktadressen:

1. Vorsitzender Heino Meenzen
Immenweg 24c
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 3 49 18
E-Mail: Heino.Meenzen@naturfreunde-bremerhaven.de
2. Vorsitzender Wilhelm Bock
K.- Schumacher- Str.45
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 64693
E-Mail: Wilhelm.Bock@naturfreunde-bremerhaven.de
2. Vorsitzende Ute Kollmann
Fichtestr.16
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 9026367
E-Mail: Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de
- Kassierer Ralf Ebeling
Blumenauer Weg 15
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 62158
E-Mail: Ralf.Ebeling@naturfreunde-bremerhaven.de
- Schriftführerin Susanne Köppel
Imsumer Str. 6
27607 Langen
Tel. 04743 7333
E-Mail: Susanne.Koeppel@naturfreunde-bremerhaven.de
- Hausreferent Uwe Jost
Steiermarkstr. 32
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 3088862
E-Mail: Uwe.Jost@naturfreunde-bremerhaven.de



Eine farbige Ausgabe des Programms ist auf unserer Homepage:

www.naturfreunde-bremerhaven.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2015 ist der 20.08.2015!

Beiträge für das Programmheft bitte per

E-Mail an: Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de

oder: Heiner Planthaber

Georg- Seebeck- Str.31

27570 Bremerhaven

Jahreshauptversammlung 2015

Dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung am **03.März 2015**, um **19:00 Uhr** **im Kasino** der **Sparkasse Bremerhaven** „Bürger“ 24- 30 statt.

Treffpunkt: vor der **Sparkassen-Schalterhalle**. „**Haupteingang**“– **Columbus-Center**.

Wir müssen gemeinsam zum Kasino gehen. Bitte pünktlich um 18:30 Uhr

Wer zu spät kommt, kann über Telefon Nr.479483 (Eingang Mittelstr.)die Öffnung veranlassen.

Die Tagesordnung ist beigefügt.



Grünkohlwanderung



Unsere gemeinsame „Grünkohlwanderung“ ist am **22.02.2015**.

Uhrzeit, Treffpunkt und Ziel gibt Ute bei der Anmeldung bekannt.

Anmeldung ist erforderlich bis zum **22.01.2015** bei **Ute Kollmann**.

Tel.: **0471/9026367** oder

per E-Mail. Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de





1. Freizeit & Kultur (Camping):

(Heiner Planthaber, Tel. 0471 3 36 39)

Wichtiger Hinweis zu den Arbeitsfahrten

Solltet Ihr an den folgenden Terminen der Arbeitsfahrten verhindert sein, gebt mir bitte Bescheid, wann Ihr nach Wollingst fahren könnt. Ich schreibe Euch, welche Arbeiten noch zu erledigen sind.

Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de

17/18.01.

Arbeitswochenende

Was wir alles an diesem Wochenende schaffen wollen?

(z.B. **Kl. Haus:** Zimmerrenovierung;

Gr. Haus: Ecksitzbank im Tagesraum; allgem. Renovierung;
den Boden aufräumen!

14.03.

Frühjahrsputz -

21.03.

in unserem Naturfreundehaus. Anmeldung bei Uwe Jost, Tel.: 291871
oder Britta Köster, Tel.: 6 72 95

28.03.

Arbeitsfahrt

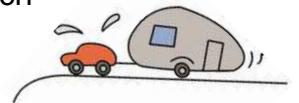
11.04.

Wir wollen gemeinsam das Gelände für die Sommersaison vorbereiten;
Tische und Bänke aufstellen; Hecke schneiden; Rasen mähen; Sandkiste reparieren; Dachrinnen & Flachdächer reinigen usw.

30.04-03.05.

Maifahrt

Unsere jährliche Maifahrt führt uns dieses Jahr voraussichtlich nach Bremen.



18.07.

Sommer-Arbeitsfahrt

Es gibt immer viel zu tun draußen in Wollingst. Wir treffen uns alle um 9:00 Uhr an der Sandkiste zur Arbeitseinteilung.



2. Senioren- Gruppe:
Hilde Winkler, Tel. 62531

Januar Do. 08. Klönnachmittag
Di. 13. Wandern
Di. 27. Wandern

Februar Do. 05. Klönnachmittag
Di. 10. Wandern
Di. 24. Wandern

März Do. 05. Klönnachmittag
Di. 10. Wandern
Di. 24. Wandern

April Do. 02. Klönnachmittag
Di. 07. Wandern
Di. 21. Wandern

Mai Di. 05. Wandern
Do. 07. Klönnachmittag
Di. 19. Wandern

Juni Di. 02. Wandern
Do. 04. Klönnachmittag
Di. 16. Wandern
Di. 30. Wandern

Juli Do. 02. Klönnachmittag
Di. 14. Wandern
Di. 28. Wandern

August Do. 06. Klönnachmittag
Di. 11. Wandern
Di. 25. Wandern



Die Klönnachmittage finden ab 15:00 Uhr im Seniorentreffpunkt „Ankerplatz“, (Tel.: 417941) Prager Str.71 statt.
Hier werden die Treffpunkte der Wanderungen (2 - 4 km) und die Gestaltung der Nachmittage besprochen.
Spielnachmittage nach Absprache.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.



3. Wandergruppe:
(Ute Kollmann, Tel. 0471 9026367)

Jeden 2.Sonntag im Monat
Naturkundliche Wanderungen:

Treffpunkt: 14:00 Uhr vor der Stadthalle Bremerhaven.
Anmeldung/ Info bei Ute Kollmann Tel.: 0471/9026367
Gäste sind wie immer herzlich willkommen

Die „Naturkundlichen (Heimatkundlichen) Wanderungen“
liegen zwischen 5- 10 km.
Das Wandergebiet (eventuell auch Museumsbesuch) ist bei Ute zu
erfragen.

4. Jugendgruppe

(Marius Köster, Tel. 67295)

Auskunft über Treffen und Programm der Gruppe - bitte an Marius wenden.

5. Umwelt- und Fotogruppe:

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat.

Da unsere Vorhaben sehr wetterabhängig sind, bitte Ort und Zeit jeweils telefonisch
mit Britta Köster (Tel. 6 72 95) oder Kerstin Ulke (Tel. 8 06 07 19) abstimmen.

6. Kindergruppe:

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Eine Kindergruppe, die sich regelmäßig trifft, gibt es zurzeit nicht.

7. Frauenwandergruppe:

(Marga Heilsberger, Tel. 303798)

Die Frauenwandergruppe trifft sich dienstags alle 14 Tage.
Änderungen werden ggf. bekannt gegeben.

8. Mandolinen- und Gitarrenorchester:

(Ilse Wiese, Tel. 2 34 07 oder Herbert Husemann, Tel. 7 28 70)

Das Üben findet jeden Montag, außer in den Ferien,
von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Goetheschule, Deichstraße, statt.





Landesverbandswanderung am 31. Mai 2015

Moorschutz – das neue Landes-Raumordnungsprogramm (LROP)

Wir wandern durch das Grienbergsmoor und das Königsmoor in der Gemeinde Hagen im Bremischen. Das Königsmoor haben wir schon 2003 bei einer Bezirkswanderung durchwandert. Wer damals dabei war, wird große Veränderungen bei diesem schon wieder vernässten Moor feststellen.



Grienbergsmoor

Das Grienbergsmoor wird zurzeit noch durch das Torfwerk Gnarenburg abgetorft. Aber auch hier treten Probleme auf.

Durch die geplante Änderung des LROP soll ein Richtungswechsel beim Torfabbau und Moorschutz eingeleitet werden. Eine weitere Problemzone der Gemeinde, an der wir vorbeiwandern, sind die Sandgruben in denen ein Unternehmen Bauschutt deponieren will, obwohl die Gemeinde den Tourismus fördern möchte. Aber wir

sehen auch schöne Dinge wie einen Torfweg oder die Ahorn-Allee.



Ahorn-Allee

Treffpunkt: Parkplatz beim Gasthof „Lindenschänke“, Driftsethe

Beginn der Wanderung: 09:30 Uhr

Länge der Wanderung: ca. 15 km

Dauer der Wanderung: ca. 5 Stunden geplant.

Bitte für unterwegs Rucksackverpflegung mitnehmen.

Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung in der Lindenschänke geplant.

Wie komme ich zum Treffpunkt?

Leider nur mit dem Auto, aber es lassen sich ja Fahrgemeinschaften bilden.

A 27 bis BAB-Abfahrt 12, Hagen; Richtung Hagen – nach 1 km liegt auf der rechten Seite der Gasthof Lindenschänke

Für das Navigationsgerät: Driftsethe, Kreisstraße 5

Anmeldung und weitere Information:

NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe Bremerhaven

Wilhelm Bock, Telefon 0471 64693 oder wilhelm.bock@naturfreunde-bremerhaven.de

Für die geplante Einkehr benötige ich die Anmeldung unbedingt bis zum 18. Mai 2015

Dieter Neumann

Büdelsdorf, 06.11.2014

Terminhinweise – Veranstaltungsplanung

- bitte in den Ortsgruppen mitteilen und Teilnehmer werben bzw. selbst als OG oder Referent Veranstaltungen planen und anmelden

- 09.01.2015** **Workshop „Digitale Karte“ im NFH Maschen (vor der FB-Konferenz)**
Info/Anm.: W. Bräker, Tel. Tel. 04105-84284
- 10.+11.01.2015** **Fachbereichskonferenz Sport u. Projekte im NFH Maschen**
Info/Anm.: J. Lambrecht, Tel. 0451-5059037 o. D. Neumann
Einladung mit TO ist in Vorbereitung
- 10.-12.04.2015** **Landeswandertag im Nationalpark Wattenmeer/Hallig Hooge**
Info/Anm.: D. Neumann, Tel. 04331-32588
Einladung mit Ablaufplanung ist in Vorbereitung, die Übernachtung ist bereits gebucht;
- 30.04.-03.05.15** **Ausbildungsmodul Teamer Radtouren im NFH Brundorf – auch für Nichtzertifizierte offen!**
Info/Anm.: E. Steller, BGS, Tel. 030-297732-63
- 03.-31.05.2015** **Aktionsmonat Naturerlebnis der heimischen Tier_ und Pflanzenwelt**
Info/Anm.:BNUR/Stefan Polte; E-Mail: info@foto-design-polte.de
Anmeldungen mit Anmeldebogen bis 15.11.14!!
- 10.05.2015** „Der Kreis radelt los“ - RD Eck startet in die Fahrradsaison; Ziel 2105: die Naturparke im Kreis RD-Eck (Hüttener Berge, Westensee, Aukrug); Die NaturFreunde sind Mitorganisator.
Info/Anm.: D. Neumann, Tel. 04331-32588
- Mai/Juni** „Wandertag Biologische Vielfalt“ (BfN – Bundesmat für Naturschutz) - **Motto: Gemeinsam wandern – Vielfalt der Natur erleben!**
Die NaturFreunde sind Partnerorganisation dieser Wandertage
Info/Anm.: unter www.wandertag.biologischevielfalt.de
- Sommerferien** „Urlaub vor der Haustür – eine NaturFreundekampagne zu Natura 2000“ - also Natura Trail Wanderungen organisieren und bei der NF-BGS melden
- 05.09.2015** **NF-Aktionstag im Naturpark Holsteinische Schweiz – geplant: Einführungsvortrag, Fuß- u. Radwandertouren, Schiffstour**
Info/Anm.: D. Neumann, Tel. 04331-32588



Regionalverband Nord
Fachbereich Kultur und Bildung

Meike Walther
30890 Barsinghausen, Fliederweg 9
Tel. 05105/3541
meike-walther@gmx.de

Barsinghausen, 08.09.2014

„Soziale Pedale“ Wendland - Elbtalau

vom 23. August bis 30. August 2015

Standort Campingpark Gartow - Info: www.campingpark-gartow.de

Die **Soziale Pedale** führt uns 2015 in eine Landschaft voller Kontraste. Da liegt die **Elbe** mit ihren **Flussauen** in den **niedersächsischen und brandenburgischen Biosphärenreservaten**.

Im **Wendland** finden wir die charakteristischen **Rundlingsdörfer** und eine Anlage, die diesen Landstrich jahrzehntelang erschüttert hat, das **„Erkundungs“-Bergwerk Gorleben**.

Und an vielen Stellen werden wir daran erinnert, dass die Elbe hier ein Stück des **Eisernen Vorhangs** war.

Was ist geplant?

Die Touren werden uns auf dem **Elbdeich** am brandenburgischen Ufer entlangführen. Wir werden **Rundlinge**, die **Nemitzer Heide** und **Hitzacker** mit seinen eindrucksvollen **Anlagen zum Hochwasserschutz** sehen. Außerdem werden wir **Gorleben** und die „gestrandete“ **BELUGA** besuchen, sowie **Dömitz** und das benachbarte **Naturschutzgebiet „Binnendünen bei Klein-Schmölen“**.

Der **Campingpark Gartow** verfügt über genügend Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile. Wir können bei zeitiger Anmeldung auf zwei Mietwohnwagen zugreifen. Über **Badegelegenheiten** und „Wellness“-Angebote informiert die o.g. Internetseite.

Da **Fahrradtouren** mit vielen Radlern immer schwierig zu organisieren sind, müssen wir die Teilnehmerzahl leider beschränken; deshalb ist eine umgehende Anmeldung sinnvoll.

Dies ist kein Pauschalangebot - die anfallenden Kosten sind durch die TeilnehmerInnen direkt zu begleichen.

Informationen, **Anmeldungen:**

Meike Walther
Tel. 05105/3541
meike-walther@gmx.de

Informationen zu Themen und Touren:

Werner Ascher
Tel. 05101/4880
werner-ascher@t-online.de

Regionalverband Nord
Fachbereich Kultur und Bildung
Meike Walther
Fliederweg 9, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105/3541
meike-walther@gmx.de

Wanderwoche im Oberlausitzer - Bergland vom 4. Oktober bis 11. Oktober 2015

Standort: Hotel „Am Lärchenberg“
Lärchenbergweg 2, 02681 Schirigswalde-Kirschau
Tel. 03592/3660 www.Hotel-am-Laerchenberg.de



Sanfte Bergkuppen, schmucke Dörfer und einen **weiten Blick** verspricht der Hausprospekt.

Touren zum Fuchsberg, den Kälbersteinen, zum Stausee Sohland, an den Umgebende-Häusern vorbei zu den drei Spreequellen und vieles mehr beginnen direkt vom Hotel aus. Einen **ortskundigen Wanderführer** haben wir in Bernd Reiche gefunden; er wird uns die ganze Woche begleiten und uns die Besonderheiten der Region, der Landschaft und der Oberlausitzer Lebensweisen wandernd näher bringen.

Teilnahmebeiträge:

für 7 Tage a) DZ DU/WC mit HP € 320,00, b) EZ DU/WC mit HP € 370,00; die Wanderführung und kleine Nebenkosten sind darin inbegriffen.

Damit besser geplant werden kann, **wird um baldige feste Anmeldung gebeten.** Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nach Anmeldung.

Anreise möglichst mit der Bahn (Hannover über Dresden, Bautzen, nach Schirigswalde; das Hotel bietet Abholung vom Zug an) oder **zumindest in Pkw-Fahrgemeinschaften.**

Anmeldung und weitere Informationen zur Wanderwoche über Meike Walther.

Dies ist kein Pauschalangebot - alle anfallenden Kosten sind durch die TN direkt zu begleichen.



Wanderwoche mit dem Regionalverband Nord vom 28. September bis zum 5. Oktober



35 Naturfreunde aus Barsinghausen, Hannover, Wennigsen, Bremen, Bremerhaven und Bielefeld verbrachten ihre traditionelle Wanderwoche vom 28. September bis zu 5. Oktober unter Leitung von Meike Walther von den Barsinghäuser Naturfreunden, in Jossa im Sinntal.

Eine Woche zu Gast in einem Landgasthof, gespickt mit Wanderungen in malerischen Wiesentälern und in die hügelige Waldlandschaft des Spessartbogen. Dazu ein abwechslungsreiches Programm, einschließlich

Besuch und Austausch mit den Offenbacher- und Frankfurter Naturfreunden.

Naturparkranger informierten über Biberbiotope und Naturschutz vor Ort. Ein Biobetrieb wurde aufgesucht, dort gab es interessantes über alternative Viehzucht zu sehen und zu hören. Ein Abstecher nach Steinau mit Schloss und historischer Altstadt lud ein, im Zeichen der Gebrüder Grimm begleitet von "Frau Holle und der guten Fee", märchenhaftes in Erinnerung zu rufen. Die Abende verbrachten die Naturfreunde mit Gesang und Gitarrenspiel, sowie Austausch über Gewesenes und Zukünftiges.



Text: Wilfried Matlachowski, 06.10.2014

Bilder: Wilhelm Bock



DIE ARGEN WIRD FLUSSLANDSCHAFT DER JAHRE 2014-2015



© thoma/fotoping - Fotolia.com

Die im Oberallgäu entspringende und in den Bodensee mündende Argen ist am 16. September 2013 vom Gemeinsamen Gewässerbeirat der NaturFreunde Deutschlands (NFD) und des Deutschen Angelfischerverbandes (DAFV) zur Flusslandschaft der Jahre 2014/15 gekürt worden. Vorgeschlagen hatten die Argen die baden-württembergische NaturFreunde-Ortsgruppe Ulm sowie die Stiftung Wilde Argen als Mitinitiator, unterstützt vom Fischereiverein Wangen im Allgäu.

Die Argen wird nun als Flusslandschaft 2014/15 dem Bundesumweltminister für die „Liste der offiziellen Jahresverkündigungen umweltpolitisch relevanter Aktionen“ vorgeschlagen, auch bekannt als „Natur des Jahres“. Die feierliche Proklamation wird am 22. März 2014 (Tag des Wassers) an der Argen stattfinden.

Die Flusslandschaft des Jahres ist eine gemeinsame Initiative der NaturFreunde Deutschlands und des Deutschen Angelfischerverbandes, mit der die Bevölkerung für die natürlichen und kulturellen Schönheiten ausgewählter Fließgewässer sensibilisiert und gleichzeitig über die Bedrohung der jeweiligen Flüsse und ihrer Ökosysteme aufgeklärt werden soll. Beide Verbände setzen sich für eine verbesserte Gewässerökologie sowie eine nachhaltige Tourismusedwicklung in Flusslandschaften ein.

Die Gewässer sind Quelle allen Lebens In einer gemeinsamen Vereinbarung erklären NaturFreunde und Angelfischer: „In Anbetracht der Tatsache, dass die Gewässer die Quelle allen Lebens sind, zugleich aber einer immer stärkeren Nutzung und Belastung unterliegen, rufen beide Verbände die für den Schutz und die Pflege der Gewässer Verantwortlichen sowie die unterschiedlichen Nutzergruppen auf, ihre Aktivitäten stärker zu koordinieren und sich gemeinsam für die Erhaltung einer gesunden aquatischen Umwelt einzusetzen.“

Seit dem Jahr 2000 wählen NaturFreunde und Angelfischer alle zwei Jahre eine neue Flusslandschaft. Bisher gewürdigt wurden: Gottleuba (Sachsen), Ilz (Bayern), Havel (Brandenburg), Schwarza (Thüringen), Nette (Rheinland-Pfalz), Emscher (NRW) sowie für die Jahre 2012/13: Helme (Thüringen/Sachsen-Anhalt).

Einen größeren Artikel findet Ihr unter:
<http://www.naturfreunde-bremerhaven.de/programmheft.htm>



Feld-Ahorn wird Baum des Jahres 2015

- Beliebter Stadt- und Straßenbaum wird gewürdigt

Quelle: Stiftung Baum des Jahres 2015

Bonn, 15.10.2014: Der Feld-Ahorn (*Acer campestre*) wird Baum des Jahres 2015. Dies gaben die Baum des Jahres Stiftung und das Bundesamt für Naturschutz bekannt. "Der Feld-Ahorn bevorzugt sommerwarme Standorte und kommt nicht nur in der freien Natur vor, sondern ist daher auch als Stadt- und Straßenbaum gut geeignet. Er ist eine wichtige heimische Baumart für die Stadtnatur," sagte BfN-Präsidentin Prof. Beate Jessel.

Der Feld-Ahorn (oder auch Maßholder genannt) ist mit einer Höhe von 15 bis 20 Metern relativ klein. Daher eignet er sich auch für die Pflanzung in engen Straßen und kleine Gärten. Hinzu kommt seine hohe Toleranz gegen Salz- und Luftschadstoffeinträgen, die in Städten vorhanden sind. Da der Feldahorn auch eine höhere Bodenverdichtung, Sommerhitze und intensive Sonnenstrahlung sowie Trockenheit verträgt, ist er eine Bereicherung für die Stadtnatur.

Hintergrund: Feld-Ahorn (*Acer campestre*)

Der Feld-Ahorn ist relativ klein und wirkt oft "knorrig". Im Wald ist er seltener zu finden, eher am Waldrand oder in Hecken in der Landschaft. Die **Knospen** sind sehr klein. Auffällig sind **Korkleisten**, die die Rinde manchmal an Zweigen bildet. Als **Höchstalter** erreicht der Feld-Ahorn immerhin 200 Jahre. Seine **Blätter** sind relativ klein, dabei langgestielt und schön gelappt, wobei die meist 5 Lappen abgerundet sind. Ein besonderes Highlight ist ihre Herbstverfärbung: sehr schön goldgelb. Sie hält bis in den November an. Die **Früchte** bilden die ahornstypischen Doppel-Flügelnüsschen. Der Feld-Ahorn bildet ein **Herzwurzelsystem** bis etwa 1m Tiefe.



Der Feld-Ahorn kommt weniger im Wald als vielmehr in Gebüsch und Feldrainen außerhalb des Waldes zusammen mit Sträuchern wie Haselnuss, Hartriegel und Wildrose vor. Dort fühlt er sich besonders wohl und wächst höher als die genannten Sträucher. Der Feld-Ahorn hat eine hohe Trockenheitstoleranz und auch Überflutungstoleranz (4 - 6 Wochen). Er ist eine Halbschattenbaumart, d.h. er braucht nach dem Jugendwachstum Licht, sonst kümmert er.

Bestäubt wird er durch Bienen, Hummeln und Fliegen, die man an warm-sonnigen Frühlingstagen rund um die Kronen hören und sehen kann. Für die Vögel, die gerne die Feld-Ahorn-Früchte fressen, ist diese Baumart wichtiger Lebensraum, ebenso wie für Insekten und Pilze.

Baum des Jahres Stiftung und das Bundesamt für Naturschutz bekannt. "Der Feld-Ahorn bevorzugt sommerwarme Standorte und kommt nicht nur in der freien Natur vor, sondern ist daher auch als Stadt- und Straßenbaum gut geeignet. Er ist eine wichtige heimische Baumart für die Stadtnatur, " sagte BfN-Präsidentin Prof. Beate Jessel.

Der Feld-Ahorn (oder auch Maßholder genannt) ist mit einer Höhe von 15 bis 20 Metern relativ klein. Daher eignet er sich auch für die Pflanzung in engen Straßen und kleine Gärten. Hinzu kommt seine hohe Toleranz gegen Salz- und Luftschadstoffeinträgen, die in Städten vorhanden sind. Da der Feld-Ahorn auch eine höhere Bodenverdichtung, Sommerhitze und intensive Sonnenstrahlung sowie Trockenheit verträgt, ist er eine Bereicherung für die Stadtnatur.

Hintergrund: Feld-Ahorn (*Acer campestre*)

Der Feld-Ahorn ist relativ klein und wirkt oft "knorrig". Im Wald ist er seltener zu finden, eher am Waldrand oder in Hecken in der Landschaft. Die Knospen sind sehr klein. Auffällig sind Korkleisten, die die Rinde manchmal an Zweigen bildet. Als Höchstalter erreicht der Feld-Ahorn immerhin 200 Jahre. Seine Blätter sind relativ klein, dabei langgestielt und schön gelappt, wobei die meist 5 Lappen abgerundet sind. Ein besonderes Highlight ist ihre Herbstverfärbung: sehr schön goldgelb. Sie hält bis in den November an. Die Früchte bilden die ahorn-typischen Doppel-Flügelnüsschen. Der Feld-Ahorn bildet ein Herzwurzelsystem bis etwa 1m Tiefe.

Der Feld-Ahorn kommt weniger im Wald als vielmehr in Gebüsch und Feldrainen außerhalb des Waldes zusammen mit Sträuchern wie Haselnuss, Hartriegel und Wildrose vor. Dort fühlt er sich besonders wohl und wächst höher als die genannten Sträucher. Der Feld-Ahorn hat eine hohe Trockenheitstoleranz und auch Überflutungstoleranz (4 - 6 Wochen). Er ist eine Halbschattenbaumart, d.h. er braucht nach dem Jugendwachstum Licht, sonst kümmert er.

Bestäubt wird er durch Bienen, Hummeln und Fliegen, die man an warm-sonnigen Frühlingstagen rund um die Kronen hören und sehen kann. Für die Vögel, die gerne die Feld-Ahorn-Früchte fressen, ist diese Baumart wichtiger Lebensraum, ebenso wie für Insekten und Pilze.



Versandkosten

Die Versandkosten für unser Programmheft sind durch die neuen Postgebühren gestiegen. Im Vorstand kam der Vorschlag, dass man Mitgliedern, die eine E-Mail- Adresse haben, ja auch das Programm auf diese Weise zuschicken könnte.

Wer also von Euch das neue Programmheft (ca.Ende August- Anfang September) per E-Mail bekommen möchte (dann auch in Farbe), der teile mir bitte seine E-Mail- Adresse mit:

Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de

Eine Verteilerliste wird nicht erscheinen.

**Programme der Ortsgruppe Bremerhaven und
der OGs Bremen, Vegesack und Hachetal (wenn zugesandt)
befinden sich auf unserer Homepage unter:**

www.naturfreunde-bremerhaven.de

Allgemein - Programme

Die Programme können als PDF- Datei herunter geladen werden.

Wichtig!!!!

Der Jahresbeitrag ändert sich ab 2015



Die neuen Beiträge sind aus der unten aufgeführten Tabelle zu ersehen.
Bitte bei der Überweisung berücksichtigen.

Die IBAN-Nr. für die Überweisung auf das Vereinskonto lautet:

DE38 2925 0000 0004 0010 01

BIC-/SWIFT-Code: BRLADE21BRS

Wichtig:

Bitte den Jahresbeitrag, Platzgebühr und Zimmermiete bis Februar überweisen,
damit Ihr die Mitgliederausweise für das Jahr 2015 rechtzeitig bekommt.

Auch muss der Verein alle Kosten, wie Abgaben an den Landes- und Bundesverband
sowie Versicherungen, Pacht usw. Anfang des Jahres im Voraus bezahlen.

Vielen Dank für Euer Verständnis.

Die Beiträge 2015

Mitglieder	Beitrag
Einzelperson	48,00 €
Einzelpers. Kind/ Jugend	25,00 €
Paare	80,00 €
Kind/ Jugend (Familie)	10,00 €

Die Pacht für den Zeltplatz beträgt: 120,00 €

Die Miete für ein Zimmer im kleinen Haus beträgt: 140,00 €

Unser Haus:

Naturfreundehäuser (NFH) sind Stätten der Begegnung und stehen jedermann offen. Das Heinrich-Frey-Haus wurde überwiegend von Mitgliedern der OG Bremerhaven erbaut. Unser Haus, auch Naturfreundehaus Wollingst genannt, hat 39 Betten in 2-,3-, 4- und 5-Bettzimmern mit fließend Kalt- und Warmwasser, 2 Duschräume, 2 Tagesräume, eine Veranda und eine Selbstkocherküche.



Die Verwaltung und Instandhaltung erfolgt ehrenamtlich durch die Hausreferenten und die Mitglieder der OG Bremerhaven. In den Sommermonaten haben abwechselnd Mitglieder der Ortsgruppe an den Wochenenden Hüttendienst.

Auf dem Gelände gibt es:

- einen Badesee mit Nichtschwimmerzone
- einen Kinderspielplatz mit einigen Spielgeräten und großer Sandkiste
- einen Tischtennisraum
- und einen Ballspielplatz mit 2 Toren (Handball).

Auskunft und Anmeldung:

Uwe Jost
Steiermarkstr. 32
27574 Bremerhaven
Tel.: 0471 30 888 62 oder

e-Mail: Info@naturfreunde-bremerhaven.de

Homepage: www.naturfreunde-bremerhaven.de



Einladung

Jahreshauptversammlung 2015

Dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung am **03.März 2015**, um **19:00 Uhr** **im Kasino** der **Sparkasse Bremerhaven** „Bürger“ 24- 30 statt.

Treffpunkt: vor der **Sparkassen-Schalterhalle. „Haupteingang“– Columbus-Center.**

Wir müssen gemeinsam zum Kasino gehen. Bitte pünktlich um 18:30 Uhr

Wer zu spät kommt, kann über Telefon Nr.479483 (Eingang Mittelstr.) die Öffnung veranlassen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung.
2. Ehrungen.
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014.
Das Protokoll kann vorher beim Vorstand eingesehen werden.
4. Berichte:
 - des Vorstandes
 - des Kassierers
 - des Hausreferenten
 - der Gruppenleiter/- Innen
5. Aussprache über die Berichte.
6. Bericht der Revisoren.
7. Entlastung:
 - des Kassierers
 - des Vorstandes
8. Neuwahlen gem. Art. 12 i. V. m. Art. 13 der Satzung.
9. Wahl der Delegierten zur Landesverbandskonferenz.
10. Was soll aus unserem Grundstück und den Häusern in Wollingst werden?
Wir müssen uns entscheiden!
10. Anträge.
11. Verschiedenes.

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis zum **16.02.2015** bei
Heino Meenzen,
Immenweg 24 c,
27574 Bremerhaven, oder

E-Mail: Heino.Meenzen@naturfreunde-bremerhaven.de eingegangen sein.

Hüttendienst 2015 in Wollingst (Nur für Camper, Mieter eines Zimmer oder Freiwillige)

Wie auch im letzten Jahr soll der Hüttendienst wie folgt gestaltet werden:

- * Der Hüttendienst beschränkt sich nicht nur auf reine Anwesenheit. Zu leisten sind: Hausrecht, Aufsicht, allgemeine Reinigungsarbeiten, kleine Reparaturen, ggf. Kassieren, Gruppenannahme usw.(weitere Aufgaben siehe Schaukasten.)
- * Der Hüttendienst wird nur von einer Familie wahrgenommen.
- * Die Reinigung der Zeltertoiletten ist vergeben. Sie findet in der Woche statt. Sollten die Toiletten am Wochenende einer zusätzlichen Reinigung bedürfen, ist diese vom Hüttendienst bzw. den anwesenden Campern zu organisieren.
- * An Wochenenden, z.B. bei schlechtem Wetter, an denen sonst niemand in Wollingst ist, kann der Hüttendienst nach Absprache mit dem Hausreferenten den Dienst abbrechen oder verkürzen.
- *

Der Vorstand

Name: _____

* Termine für meinen Hüttendienst am: __.__.15 oder __.__.15 oder __.__.15
(Bitte mehrere Termine zur Auswahl angeben)

* Termine an dem ich auf keinen Fall eingesetzt werden möchte: __.__.15 und __.__.15
(z.B. Urlaub, Geburtstag, etc.)